

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 18. Dezember 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Januar 2026)

zum Thema:

Zufahrt zum Müllstandplatz Elsastraße verbessern

und **Antwort** vom 14. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Januar 2026)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24743
vom 18. Dezember 2025
über Zufahrt zum Müllstandplatz Elsastraße verbessern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH (HOWOGE) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:
Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der geplanten Änderung des Müllstandplatzes an der Elsastraße 40 in Hohenschönhausen in Abstimmung mit der HOWOGE?

Antwort zu 1:
Die HOWOGE teilt dazu Folgendes mit:
„Die notwendigen Änderungen der Beleuchtung innerhalb der Fläche sind bereits erfolgt. Der Auftrag zur Umsetzung der Vorgaben der BSR wurde ebenfalls bereits erteilt.“

Frage 2:

Welche Maßnahmen wurden bisher gemeinsam mit der Straßenverkehrsbehörde ergriffen, um die Änderung der Beschilderung in der Elfriedestraße umzusetzen?

Antwort zu 2:

Die HOWOGE teilt dazu Folgendes mit:

„Die HOWOGE unterstützt die BSR als Hauptverantwortliche bei der Einrichtung von Halteverbotszonen. Es besteht ein entsprechender Austausch mit dem Stadtentwicklungsamt.“

Frage 3:

Gab es seit dem Vor-Ort-Termin in Kalenderwoche 26 weitere Herausforderungen oder Verzögerungen bei der planmäßigen Müllentsorgung, insbesondere im Zusammenhang mit der vorgeschlagenen Zufahrtsänderung?

Antwort zu 3:

Die HOWOGE teilt dazu Folgendes mit:

„Seit dem benannten Termin gab es vereinzelte Verzögerungen bei der planmäßigen Müllabholung aufgrund nicht ordnungsgemäß abgestellter Fahrzeuge.“

Berlin, den 14.01.2026

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen